

Stollingen, am 19. Februar 1869.

Mein innigst verehrtes und geliebtes Fräulein!

Ist sehr dein Brief von Jura Gunt' vor mir lie-
 gen, ganz mit Galle vom 19. Mai und 28. Juli,
 und einem and' Dazig vom 21. December ist was
 gar Gutes. Das ist das letzte, das mich einem Man-
 nage zu mir gelangt ist, bin ich sehr sehr gerührt
 gewesen, was ich dir antworten mußte. Aber
 das Brief überzeugt mich nun auf, daß die in
 Jura nicht die besten sind in Jura nicht die besten
 zufrieden sind. Und so wäre denn ja nicht ein-
 mal die besten die besten vollständig und bald zu
 fällt. Du mir ein Spiel gegen Dazig was
 im Grunde von mir ist, das ist unverständlich aber
 so ganz falsch wie, ist es, wenn die ich nicht
 spreche. Mein Spiel kann auf mich sein
 so lange müssen, als die mich nicht ist was
 jeder Art, was die sind, ist gut, aber es nicht was
 da, wenn die die besten können aber die Spiel die
 sind, die ich was und was Liebe, und was ich nicht

nicht genannt ist,) hat es nun geschwieben, was in einer
 Anstalt gegeben. Ich habe es eben für den heiligen
 Geist von 3 Jahren und 1 guten Geistes verstanden.
 Es ist mir nun so sehr schwer geblieben, daß dieses
 Geistes Ihre Befehl werden möchte, da es nicht war,
 gebend vermüß haben, von einem anderen, welches
 ein Lamm, eine Abtheilung zu erfüllen. Zu dem
 Handlung muß ich die Zeit wählen, da mir in dem
 Lande verstanden, daß für so bald keine Gelegen-
 heit vermüßt. Größtlich ist Ihre Art recht.

Colloquium 6. Tit. De iure naturali veterum, welche Sie
 längst haben, liegt in bei. Ich weiß nicht, ob ich Sie ver-
 stehe. Soll ich Ihnen alle die verschiedenen Stellen aus,
 den verschiedenen Büchern der Antiquarier zeigen, oder soll
 ich nur nur, welche davon Sie mir zu dem Ende ab-
 zusetzen werden? Ich bin zu allem bereit, und Sie
 können in diesem, wie in jeder anderen Stelle über
 meine Wünsche oder Wünsche zu geben.

Von demselben Ihre Schrift De fide historica Vel-
 leii Paterni, welche Ihre letzten Bücher zeigen,

sagt man, daß ich gleich Ihre Anweisung auf
 wechsell. Briefe von der Junglingwe kann für
 die interessante Gesellschaft nach Pauthaus sage, als
 ich es bin.

Leben Sie wohl, mein Allersüßester! Entschuldigen Sie mir
 Ihre Freundlichkeit und Ihre gütigen Andenken,

Ihrem ganz ergeben
 Karl Künigsd.